



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Str. 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 16.11.2022

Pressemitteilung

66 neue Bäume für Dreieich

Dreieich.

Ab Mittwoch, 16.11.2022, werden in Dreieich auf städtischen Grünanlagen, an Verkehrsflächen und in Kindertagesstätten 66 Bäume gepflanzt. Die Kosten belaufen sich dabei inklusive drei Jahren Fertigstellungspflege auf ca. 66.000 Euro.

Nach den trocken-heißen Sommern 2018 bis 2020 hat auch der Sommer 2022 dem städtischen Baumbestand stark zugesetzt. Die vergangenen Jahre waren geprägt durch extrem hohe Temperaturen bei gleichzeitig extrem geringen Niederschlägen.

Erster Stadtrat Markus Heller: „Jedes Jahr müssen viele absterbende und kranke Bäume gefällt werden. Durch den Klimawandel erhöht sich die Sterberate im Baumbestand. Der Ersatz dieser Bäume ist der Stadt ein besonderes Anliegen. Aufgrund von Sonderbudgets konnten wir die so entstandenen Bestandslücken in den letzten Jahren aber schnell schließen.“

Bei den Bäumen handelt es sich fast ausschließlich um Ersatzpflanzungen. Neue Baumstandorte gibt es lediglich im Bürgerpark und in einigen Kindertagesstätten.

Erweiterung von Baumgruben durch Entsiegelung

In der Stresemann- und Hegelstraße wurden vier vorhandene Baumstandorte mit sehr kleinen Baumscheiben durch Entsiegelung vergrößert.

„Eine Ersatzpflanzung abgestorbener Bäume in die sehr kleinen Baumgruben wäre nicht mehr zukunftsfähig gewesen.“ erläutert Sylvio Jäckel von der DLB AöR. „Grundsätzlich werden mittlerweile alle Pflanzstandorte auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft. Wo möglich - wie hier an den Standorten in der Stresemann- und Hegelstraße - werden dann sehr kleine Baumstandorte durch Entsiegelung vergrößert und der Baumstandort optimal mit speziellem Baums substrat inkl. Vorratsdünger für die Pflanzung vorbereitet.“



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Zum Schluss folgt noch eine standortgerechte Bepflanzung mit hitze- und trockenheitsverträglichen Baumarten. In beiden Straßen bedeutet dies auch ein Wechsel der Baumart: In der Stresemannstraße mit schmalwüchsigen Feldahornen und in der Hegelstraße mit mongolischen Linden.

Trockenstress verträgliche Baumarten

Im Fokus der Baumartenwahl stehen weiterhin Hitze- und Trockenstress verträgliche Gehölze. Bereits nach den trocken-heißen Sommern 2003 bis 2006 wurde in Dreieich begonnen, das Baumartenspektrum zu verändern. „Die seitdem neu verwendeten Baumarten bewähren sich sehr gut in den heißen Sommern, der Umbau im Baumbestand wird mittlerweile vielerorts deutlich“, berichtet Jäckel, „allerdings haben die Preise am Markt für sogenannte Klimabäume weiter deutlich angezogen.“

Von A wie Ahorn bis Z wie Zürgelbaum:

In diesem Jahr stehen folgende Baumarten auf der Pflanzliste:

Feldahorn, schmalwüchsiger Feldahorn, Spitzahorn, Französischer Ahorn, Herbst-Flammen-Ahorn, Rotahorn, Apfeldorn, Amberbaum, Hainbuche, Esskastanie, Rotblühende Kastanie, Blumenesche, Winterlinde, Mongolische Linde, Stieleiche, Ungarische Eiche, Wildkirsche, Wildbirne, und Zürgelbaum.

Baumpflanzungen gibt es an folgenden Standorten:

Alte Rheinstraße, An der Tränk, Bleiswijker Straße, An der Trift, Burg Dreieichenhain, Buchwaldstraße, Breslauer Straße, Bürgerpark, Darmstädter Straße, Frankfurter Straße, , Frühlingstraße, Hauptstraße, Hegelstraße, Offenbacher Straße, Stresemannstraße, Hügelstraße, Ringwaldstraße, Zum Hopfengarten.

Schon jetzt neuer Rekord bei Baumspenden

Weiterhin bleibt die Bereitschaft für Baumspenden hoch. Für das Jahr 2022 kann bereits jetzt mit bisher 33 Baumspenden ein neuer Rekord vermeldet werden.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Spender“, bedankt sich Erster Stadtrat Markus Heller für die große Spendenbereitschaft. „Die Baumspenden zeigen die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit dem Grün in unserer Stadt und dem Wert von Bäumen in Zeiten des Klimawandels.“



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Baumspenden weiterhin gerne gesehen – Baumspendeportal ist online!

Die Möglichkeit zur Übernahme einer Baumspende für neue Bäume besteht auch weiterhin. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine in Dreieich und Neu-Isenburg können durch eine Baumspende in Höhe von 500 € einen finanziellen Beitrag für die Erhaltung des Baumbestandes erbringen. „Mit einer Baumspende können Sie helfen, unsere wichtigen Stadtbäume und die Zukunft des öffentlichen Grüns zu erhalten“, wirbt DLB-Vorstand Petra Klink für Baumspenden.

Über die Homepage der DLB AöR können seit Mitte des Jahres einfach und bequem Bäume online gespendet werden. „Insbesondere nach Einführung des digitalen Baumspendeportals gab es einen deutlichen Schub an Baumspenden.“ berichtet Klink.

Über den Link

<https://dlb-aoer.de/dreieich/gruen-spiel-sport/baeume/baumspenden-patenschaften>

gelangen Sie zur Seite „Baumspenden / Patenschaften“. Dort erwartet Sie eine interaktive Karte des Stadtgebiets, über die Sie alle aktuell zur Baumpflanzung anstehenden Bäume anschauen können. Die Bäume sind in der Karte als sogenannte „Pins“ hinterlegt mit Informationen zum Standort, Baumart und Baumnummer. Bereits gespendete Bäume sind in grün hinterlegt und noch verfügbare Bäume in weiß.

Suchen Sie sich einen verfügbaren Baum aus und klicken ihn an. Aus dem Infofenster heraus können Sie eine vorformulierte E-Mail an Sylvio Jäckel, schicken, die bereits alle wichtigen Informationen enthält.

Wenn Sie einen Baum für einen Standort spenden möchten, der aktuell nicht vorgesehen ist, so können Sie selbstverständlich auch unabhängig von der Baumauswahl in der interaktiven Karte eine E-Mail an Herrn Jäckel schicken.

Ansprechpartner: Sylvio Jäckel, Tel. 06102 3702-355, s.jaeckel@dlb-aoer.de